



# Sammlung Theaterzettel

**Tell**

**Langer, Ferdinand**

**1900-06-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 10. Juni 1900.

91. Vorstellung im Abonnement B.

# TELL.

Heroisch-Romantische Oper in 4 Akten von Jony und Bis, frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Gessler, kaiserlicher Landvogt der Schweiz . . . . .	Herr Marx.
Rudolf der Garraz, sein Vertrauter . . . . .	Herr Rüdiger.
Tell, . . . . .	* * *
Walter Fürst, . . . . .	Herr Fenten.
Melchthal, } Schweizer . . . . .	Herr Kromer.
Arnold, sein Sohn, } . . . . .	Herr Maiff.
Leuthold, . . . . .	Herr Boisin.
Mathilde, kaiserliche Prinzessin . . . . .	Frau Fiora.
Hedwig, Tell's Gattin . . . . .	Frl. Kosler.
Gemmi, Tell's Sohn . . . . .	Frl. Gladniger.
Ein Fischer . . . . .	Herr Erl.

Tell: . . . . . Herr Georg Beeg vom Stadttheater in Königsberg als Gast.

Damen und Gefolge Mathilden's, Hauptleute und Soldaten unter Gessler's Anführung, Knechte Gessler's, Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Ury und Unterwalden.

Im 3. Akt: „Tirolienne“, getanzt von Frl. Dänike, Frl. Bethge und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr.** Ende  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	Nicht nummerirte Plätze.
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.—	Stehplatz im Parquet . . . . .
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	3.50	Barriere . . . . .
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	2.—	Prosceniums-Loge III. Rang . . . . .
Bogen I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	5.25	Gallerieloge . . . . .
Bogen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	3.—	Gallerie . . . . .
Bogen III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	1.50	

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Quapfstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Montag, den 11. Juni 1900. 92. Vorstellung im Abonnement A.

## Jugend von heute.

Eine deutsche Komödie in 4 Akten von Otto Ernst.

Anfang 7 Uhr.